



Stadtratsfraktion Rotenburg (Wümme)

Vorsitzender: Gilberto Gori

Rotenburg, den 22.03.2016

An,

Herrn Bürgermeister Weber

Rathaus Rotenburg, Große Straße 1

27356 Rotenburg

Ratsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weber,

hiermit stellt die SPD-Fraktion den Antrag den Beginn der Sitzungszeiten für die Fachausschüsse und den Verwaltungsausschuss in die Abendstunden zu verlegen. Die Sitzungen sollen grundsätzlich um 19:00 Uhr beginnen.

Begründung:

In den Städten und Gemeinden ist die Zivilgesellschaft aktiver denn je: Frauen und Männer, Jüngere wie Ältere, Rentner/innen oder Studenten/innen: Ein breites Spektrum ehrenamtlich Aktiver in diversen Vereinen, Initiativen oder Aktionsbündnissen.

Dennoch wird es immer schwieriger, engagierte Menschen für ehrenamtliche kommunalpolitische Mandate und Ämter zu interessieren: Denn wer sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, der Schule der Demokratie, engagieren möchte, muss es sich vor allem zeitlich leisten können, an Sitzungen für Fachausschüsse in den Nachmittagsstunden oder gar am Vormittag teilzunehmen.

Unproblematisch zeitlich leisten können sich ein Engagement in erster Linie die Menschen, die nicht oder nicht mehr vollzeiterwerbstätig sind oder flexible Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung in ihrem Hauptberuf haben.

Die große Gruppe der angestellt Berufstätigen kann sich ein Engagement zu diesen Zeiten meistens nicht vorstellen. Auch wenn die Gesetzeslage Arbeitgeber dazu verpflichtet, ihre Mitarbeiter für diesen Zeitraum freizustellen: Zu groß ist die Befürchtung dadurch Nachteile in der beruflichen Entwicklung hinnehmen zu müssen.

Doch die ehrenamtlichen und durch Wahlen legitimierten Mandatsträger/innen sind ein unerlässliches Bindeglied zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft. Sie vertreten durch ihre Mitarbeit in den Räten der Gemeinden und Städten deren Interessen und sorgen in

Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Entwicklung der jeweiligen Gemeinde. Deshalb sollte der Zugang zum Engagement so offen wie möglich gestaltet werden.

Auch der Rotenburger Stadtrat ist als „Feierabend-Parlament“ nicht zuletzt durch die ehrenamtliche Mitarbeit der Ratsmitglieder geprägt. Bisher fanden die beratenden und vorbereitenden Sitzungen der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses grundsätzlich an Nachmittagen statt. Diese berufsunfreundlichen Sitzungszeiten erschweren Berufstätigen ein Engagement in der Kommunalpolitik, so dass es uns geboten scheint zu Handeln. Den Beginn der Ausschusssitzungen ab 19:00 Uhr soll unserer Vorstellung nach auch den Berufstätigen ein kommunalpolitisches Engagement ermöglichen, die von und zu ihrem Arbeitsplatz auch etwas längere Anfahrtszeiten in Kauf nehmen.

Die schon bisher effizient gestaltete Tagesordnung wird weiterhin dafür sorgen, dass die Sitzungszeit sich insgesamt im Rahmen halten wird und nicht unnötig in die Länge gezogen wird.

In vielen Nachbargemeinden ist bereits jetzt ein Sitzungsbeginn in den Abendstunden nicht ungewöhnlich und wird von den Verwaltungen gut organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gilberto Gori, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion